

Dorothea Thomé, Günther Thomé

Rechtschreibförderung **organisieren** nach **OLFA 3–9**

nach dem Basiskonzept® Rechtschreiben

mit vielen hilfreichen Kopiervorlagen

neu: mit Berücksichtigung der Schweizer Orthographie **CH**

neu: mit Statistikwürfeln

3., verbesserte Auflage



isb-Fachverlag
Institut für sprachliche Bildung – Oldenburg

Inhalt

Alternative oder ergänzende Kopiervorlagen sind eingerückt

Allgemeine Daten

Kopiervorlage 01: Sitzungstermine (1.–20. Sitzung)	9
Kopiervorlage 02: Sitzungstermine (21.–40. Sitzung)	10
Kopiervorlage 03: Sitzungstermine	11
Kopiervorlage 04: Anmeldung	13
Kopiervorlage 05: Informationen für Eltern	14

Für den Anfang

Arbeitsablauf für die besondere erste Sitzung

Kopiervorlage 06: Erste Sitzung	15
---------------------------------	----

Für den Schüler oder die Schülerin

Kopiervorlage 07: Selbsteinschätzung	17
Kopiervorlage 08: Meine Ziele und Vorstellungen (am Anfang)	18
Kopiervorlage 09: Was weiß ich schon alles?	19

Allgemeine Informationen (eventuell für alle Beteiligten)

Kopiervorlage 10: Beispiele für ausgefüllte OLFA-Listen	20
Kopiervorlage 11: Arbeitsablauf von Sitzung zu Sitzung	21
Kopiervorlage 12: Arbeitsablauf von Monat zu Monat	22
Kopiervorlage 13: Arbeitsablauf im Förderschwerpunkt	23

Rückmeldung über den Lernausgangsstand

Kopiervorlage 14: OLFA-Liste 3–9 (mit Feinanalyse) (Anfang)	24
Kopiervorlage 15: OLFA-Liste 3–9 (ohne Feinanalyse) (Anfang)	25

Regelmäßige Rückmeldung des Lernstandes

Kopiervorlage 16: Lernentwicklung auf 100 Wörter (bis 30 Fehler)	26
Kopiervorlage 17: Lernentwicklung auf 100 Wörter (bis 60 Fehler)	27
Kopiervorlage 18: Die Richtig-Liste (über 60 Fehler)	28
Kopiervorlage 19: OLFA-Liste 3–9 (mit Feinanalyse) (Förderzeit)	29
Kopiervorlage 20: OLFA-Liste 3–9 (ohne Feinanalyse) (Förderzeit)	30
Kopiervorlage 21: Langzeitdokumentation (OLFA, HSP o. a.)	31

Regelmäßiges Üben

Kopiervorlage 22: Vorlage für Spezialmix I und II	32
Kopiervorlage 23: Spezialmix	33
Kopiervorlage 24: Verb-Wortbausteine (zum Ausschneiden)	34
Kopiervorlage 25: Wortbausteinchen (zum Ausschneiden)	35

Für das Ende der Förderung/Therapie

Kopiervorlage 26: Lernentwicklung auf 100 Wörter (nur Anfang/Ende)	36
Kopiervorlage 27: OLFA-Liste 3–9 (mit Feinanalyse) (Endstand)	37
Kopiervorlage 28: OLFA-Liste 3–9 (ohne Feinanalyse) (Endstand)	38
Kopiervorlage 29: Langzeitdokumentation (nur Anfang/Ende)	39
Kopiervorlage 30: Meine Ziele und Vorstellungen (Endstand)	40

Extra-Teil: Statistikwürfel

Kopiervorlage 31: Statistikwürfel Langvokal /a:/: A – AH – AA	41
Kopiervorlage 32: Statistikwürfel Langvokal /e:/: E – EH – EE	42
Kopiervorlage 33: Statistikwürfel Langvokal /i:/: IE – IH – I – IEH	43
Kopiervorlage 34: Statistikwürfel Langvokal /o:/: O – OH – OO	44
Kopiervorlage 35: Statistikwürfel Langvokal /u:/: U – UH	45
Hinweise zum Einsatz der Statistikwürfel	46

Abkürzungen	46
--------------------	----

Literatur zur Oldenburger Fehleranalyse	47
--	----

Register	47–48
-----------------	-------

Für den Schüler oder die Schülerin

Kopiervorlage 07

Selbsteinschätzung von: _____

Wo mache ich noch die meisten Rechtschreibfehler?

Bitte kreuze **X** drei Bereiche an.



Welches davon ist der wichtigste? Schreibe eine **1** dazu.

<input type="radio"/>	<p>Ich schreibe Wörter klein statt groß: <i>der <u>h</u>und für der <u>H</u>und, der kleine <u>m</u>ann für der kleine <u>M</u>ann.</i></p>
<input type="radio"/>	<p>Ich lasse die Verdoppelung von Konsonanten (Mitlauten) weg: <i>da<u>n</u> für da<u>nn</u>, re<u>n</u>en für re<u>nn</u>en.</i></p>
<input type="radio"/>	<p>Ich lasse das <u>ie</u> und das stumme <u>-h</u> weg: <i>hi<u>r</u> für hi<u>er</u>, fa<u>r</u>en für fa<u>h</u>ren, wo<u>n</u>en für wo<u>h</u>nen.</i></p>
<input type="radio"/>	<p>Ich lasse Buchstaben weg (besonders Konsonanten): <i>ni<u>ch</u> für ni<u>ch</u>t, du<u>ch</u> für du<u>rch</u>.</i></p>
<input type="radio"/>	<p>Ich schreibe falsche Buchstaben (besonders Konsonanten): <i>ei<u>n</u>e für ei<u>n</u>e<u>m</u>, <u>d</u>in für <u>b</u>in.</i></p>
<input type="radio"/>	<p>oder: _____ _____</p>

Beispiele für ausgefüllte OLFA-Listen

Zur Verdeutlichung werden hier ein paar ausgefüllte OLFA-Listen gezeigt. In der Abbildung 1 ist das orthographische Profil eines Siebtklässlers (Gesamtschule) mit durchschnittlich 29 Fehlern auf 100 Wörter zu sehen. Der erste Förderschwerpunkt ist aber nicht die fehlende Großschreibung (Nr. 01), Konsonantenverdoppelung (Nr. 07) oder Längenmarkierung (Nr. 09), sondern (wegen der Gruppe I) die Kategorie „Falscher Konsonant“ (Nr. 33).

Die Abbildungen 2 und 3 zeigen zwei OLFA-Listen für einen Fünft-/Sechstklässler (Gymnasium), am Anfang und fast am Ende seiner erfolgreichen Förderung. Der erste Förderschwerpunkt war der Bereich „Konsonantenzeichen fehlt“ (Nr. 29). Der Schüler erzielte in der HSP Prozenträge von 0,5 vor der Förderung und 42 gegen Ende der Förderung.

Anzahl	Fehler		
	absolut	in %	pro 100 Wörtern
205	29,5%	29	
500			5,8%

Abb. 1: OLFA-Liste („Enno“, Siebtklässler)

Anzahl	Fehler		
	absolut	in %	pro 100 Wörtern
205	49,3%	49,3	
571			8,5%

Abb. 2: Vor der Förderung („Max“, 5. Klasse)

Anzahl	Fehler		
	absolut	in %	pro 100 Wörtern
119	25,5%	25,5	
360			4,2%

Abb. 3: Gegen Ende der Förderung („Max“, 6. Kl.)

Arbeitsablauf von Monat zu Monat

Monatliches Analysieren der Lernentwicklung

Eine individualisierte Förderung ist deshalb so erfolgreich, weil passgenau am jeweiligen Lernstand angesetzt wird. Natürlich ist eine qualitative Textanalyse zeitaufwendig, aber absolut notwendig. Man muss diese Analyse jedoch nicht jede Woche durchführen. Aber alle ein bis zwei Monate ist sie sehr sinnvoll, damit man die individuellen Veränderungen erkennen und gezielt arbeiten kann. Neue Texte werden kopiert und der grundlegende Förderbereich (zuerst aus der Gruppe I, dann erst aus den Gruppen II und III) ausgewählt. Die Fehler werden drei orthographischen Entwicklungsphasen zugeordnet, die den Gruppen I–III entsprechen. In der Neuauflage von OLFA (Thomé, Thomé 2016a) werden diese Gruppen mit einer Ampelmarkierung versehen: Gruppe **I**, Gruppe **II** und Gruppe **III**.



Der wichtigste Fehlerschwerpunkt (lautliche Richtigkeit vor Basis- und besonders vor Orthographemen, Thomé, Thomé 2016a, S. 11 f.; 2016b, S. 106 ff.) wird am Textrand für den Lerner farbig markiert, am besten auf einer „frischen“ Kopie, die ganz ohne weitere Anstreichungen ist.



Der Fehlerwert auf 100 Wörter wird einem **X** in die Lernentwicklungstabelle eintragen. Evtl. mit einem Punkt • markieren, wo der bessere Lernstand ohne den (im Text bunt markierten) Schwerpunkt wäre. Diese Tabelle wird dem Lerner gezeigt und auf den eingetragenen Punkt (= das nächste zu erreichende Lernziel) hingewiesen.



Der Lerner sucht nun nur diese Art von Fehlern in den Zeilen mit den Farbmarkierungen. Wenn hierbei Probleme auftreten, weil der Lerner die Fehler nicht finden kann, dann werden mit derselben Farbe kleine Einheiten in der Zeile markiert, d. h. das Suchfeld wird für den Lerner in unterstützender Weise immer mehr eingegrenzt.

Langzeitdokumentation (OLFA, HSP o. a.)

Kopiervorlage 21

Schüler/in _____ Klasse _____
 gefördert durch _____ in der Zeit von _____ bis _____ Sitzungen _____

100 (senkrechte Skala 100 bis -100/-200/-300 eintragen)

OLFA 1 vom _____

KW _____ = K

LW _____ = L

F/100 _____

Wö. _____

(**HSP** vom _____)

PR-Wö. _____ (falls durchgeführt)

PR-Gr. _____

A _____

O _____

M _____

Wü _____

OLFA 2 vom _____

KW _____ = K

LW _____ = L

F/100 _____

Wö. _____

OLFA 3 vom _____

KW _____ = K

LW _____ = L

F/100 _____

Wö. _____

OLFA 4 vom _____

KW _____ = K

LW _____ = L

F/100 _____

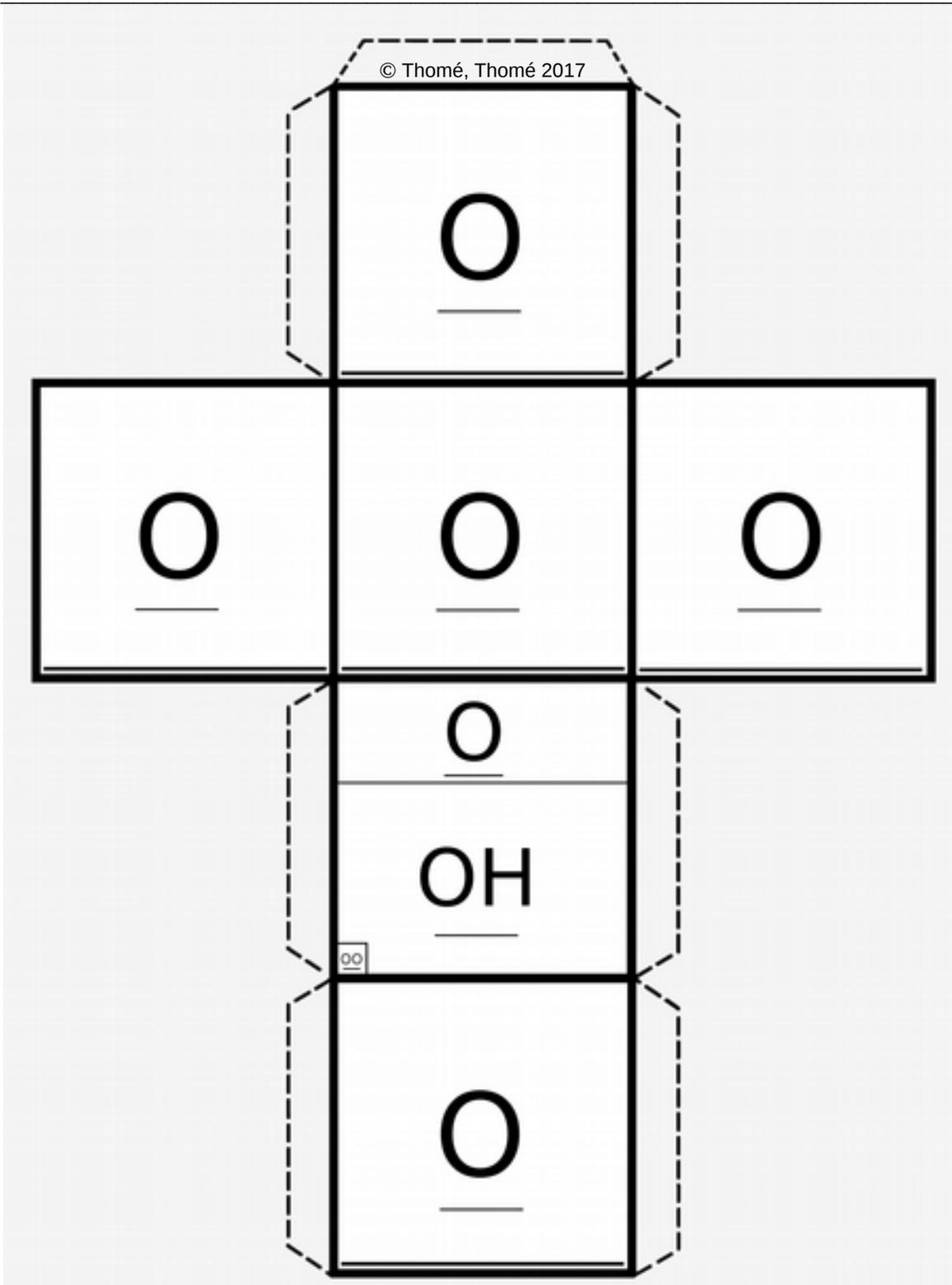
Wö. _____

Datum: _____
 OLFA-Nr.: _____

KW Kompetenzwert
 LW Leistungswert
 F/100 Fehler auf 100 Wörter
 Wö. Wörter
 HSP Hamburger Schreibprobe

PR-Gr.
 A
 O
 M
 Wü
 KW/LW

Prozentrang Grapheme
 alphabetische Strategie
 orthographische Strateg.
 morphematische Strategie
 wortübergreifende Strateg.
 evtl. KW als **K** (rot) und LW
 als **L** (blau) eintragen


Statistikwürfel Langvokal /o:/: O-OH-oo
Kopiervorlage 34

 -Beispielwörter (Orthographe sind rot): **o** = wo, **oh** = fro**h**, **oo** = Boot